

# INNENRÄUME AUSSENPERSPEKTIVEN

Veranstaltungsreihe zu  
Orten, Räumen und Relikten  
in den SchUM-Städten

9. März 2017 bis 16. Mai 2018  
in Speyer, Worms, Mainz

ש"מ

SCHUM-STÄDTE  
SPEYER WORMS MAINZ



Eine Kooperation der SchUM-Städte Speyer, Worms, Mainz e.V. mit der jüdischen Gemeinde Mainz K. d. ö. R., der Hochschule Worms, dem Raschi-Haus Worms, dem Stadtarchiv Speyer, dem Alten Stadtsaal e.V. Speyer

Weitere Informationen:  
susanne.urban@schumstaedte.de  
www.schumstaedte.de

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

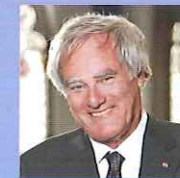
## SchUM-Städte am Rhein – Jüdisches Erbe für die Welt

Die jüdischen Gemeinden in Speyer, Worms und Mainz bildeten im Mittelalter den Verbund der SchUM-Städte, der die Architektur, Kultur, Religion und Rechtsprechung der west- und osteuropäischen jüdischen Diaspora zutiefst prägte. Steinerner Zeugnisse – Synagogen, Friedhöfe und Ritualbäder – berichten gemeinsam mit den religiösen Überlieferungen von der bis heute anhaltenden außerordentlichen Bedeutung der SchUM-Städte.

Renommierte Wissenschaftler/innen aus dem In- und Ausland beleuchten in Vorträgen und einer Filmvorführung das jüdische Erbe der SchUM-Städte aus verschiedenen Perspektiven. Mit Annäherungen an Räume und Orte, Liturgien und die religiöse Rechtsprechung sowie der Diskussion, wie ein adäquater Umgang mit deutsch-jüdischem Erbe in Europa aussehen könnte, möchten wir an die gelehrte Tradition der SchUM-Städte anknüpfen.

„Wie sehr gehören unsere Lehrer in Mainz, in Worms und in Speyer zu den gelehrtesten der Gelehrten, zu den Heiligen des Höchsten ... Seit dem Tage ihrer Gründung richteten sich alle Gemeinden nach ihnen, am Rhein und im ganzen Land Aschkenas.“

Rabbi Isaak ben Mose, genannt Isaak Or Sarua,  
gest. um 1250



© MMZ / Beatrice Schubert

**Donnerstag, 9. März 2017, 19.00 Uhr**

Neue Synagoge  
Synagogenplatz, 55118 Mainz  
Prof. Dr. Julius H. Schoeps  
*Das Stigma der Heimatlosigkeit:  
Vom Umgang mit dem deutsch-jüdischen Erbe*



© Andreas Bormann

**Mittwoch, 29. März 2017, 19.00 Uhr**

Hochschule Worms  
Erenburgerstr. 19, 67549 Worms  
Dr.-Ing. Simon Paulus  
*Mittelalterliche Synagogen am Rhein:  
Architektur, Wahrnehmung und Wirkung*

Landeshauptstadt Mainz

SPEYER

nibelungenstadt worms

Jüdisches Museum Worms Raschihaus

Hochschule Worms  
University of Applied Sciences

Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG UND KULTUR



© Privat

**Donnerstag, 11. Mai 2017, 19.00 Uhr**

Historisches Rathaus  
Maximilianstr. 12, 67346 Speyer  
Prof. Dr. Michael Brocke  
*„Unter dem Baum des Lebens...“  
Mittelalterliche jüdische Grabkultur  
in Speyer und Worms*



© Landeshauptstadt Mainz

**Donnerstag, 22. Juni 2017, 19.00 Uhr**

Neue Synagoge  
Synagogenplatz, 55118 Mainz  
Prof. Dr. Andreas Lehnardt  
*„Sein Ruhen sei in Eden“  
Tod und Jenseitshoffnungen im Spiegel der  
Grabinschriften vom Mainzer Judensand*



© Jewish National and University Library, Jerusalem

**Dienstag, 19. September 2017, 19.00 Uhr**

Historisches Rathaus  
Maximilianstr. 12, 67346 Speyer  
Prof. Dr. Elisabeth Hollender  
*„Mich hat der HERR gehegt“  
Liturgische Dichtung aus SchUM*



© Privat

**Donnerstag, 26. Oktober 2017, 19.00 Uhr**

Hochschule Worms  
Erenburgerstr. 19, 67549 Worms  
Dr.-Ing. Marc Grellert  
*Synagogen in Deutschland:  
Eine virtuelle Rekonstruktion*



© Privat

18.00 Uhr:  
Führung durch  
die Mikwe im  
„Judenhof“

**Donnerstag, 23. November 2017, 19.00 Uhr**

Alter Stadtsaal e.V.  
Kleine Pfaffengasse 9, 67346 Speyer  
Prof. Dr. Frank Stern  
*Starke Frauen und die Geheimnisse einer alten Mikwe  
Geschichte im Film: „Ha-Sodot/ Secrets“ (FR/IL 2007)*



© Privat

**Donnerstag, 7. Dezember 2017, 19.00 Uhr**

Rathaus der Landeshauptstadt Mainz  
Jockel-Fuchs Platz 1, 55122 Mainz  
Dr. Rainer Barzen  
*Ein Text. Drei Gemeinden:  
Inhalt, Form und Bedeutung der Rechtssatzungen  
(Taqqanot) der SchUM-Gemeinden im Mittelalter*



© Florent Kalitbay

**Montag, 12. März 2018, 19.00 Uhr**

Synagoge Worms  
Synagogenplatz, 67547 Worms  
Prof. Alfred Bodenheimer  
*Speyer – Worms – Mainz:  
Zur Emblematik dreier Namen in  
der jüdischen Erinnerung*



© Privat

**Mittwoch, 16. Mai 2018, 19.00 Uhr**

Synagoge Worms  
Synagogenplatz, 67547 Worms  
Dr. Eszter B. Gantner  
*Rekonstruktion von Jüdischen Vierteln:  
Zwischen Projektion und Materialität*

